# Dracula wäre begeistert

Baujahr:
2006-2007
Bauzeit:
15 Monate
Gesamtrohrlänge:
716 m
Druckklasse:
PN 1
Steifigkeitsklasse:
SN 5000
Durchmesser:
DN 400 - 1000
Verlegeart:
offene Verlegung, Relining
Anwendung:
SewerLine®
Kunde:
Aquaserv Tg. Mures
Bauunternehmen:
INSPET Ploiesti
Vorteile:
geringes Gewicht,
schnelle & einfache Verlegung,
hohe Qualität und
lange Lebensdauer

Die Stadt Sighisoara in Rumänien wird ihrem Namen „Perle von Transsilvanien" mehr als gerecht. Die mittelalterliche Stadtfestung gilt als eine der schönsten und besterhaltenen von Zentral- und Südosteuropa und wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Heute ist die auf einer Anhöhe gelegene Zitadelle von Sighisoara durch instabiles Erdreich bedroht.

Schnelles Handeln war gefordert und so wurden von Aquaserv Tg. Mures und der Stadt Sighisoara durch das, von der EU für Rumänien ins Leben gerufene, Programm SAMTID (Programm zur Entwicklung der Infrastruktur von kleinen und mittelgroßen Städten) Mittel lukriert, um das Wasserversorgungs- und Abwassersystem zu sanieren und auf den neuesten Stand zu bringen.

Die ursprüngliche Wasserleitung bestand aus Beton. Instabiles Erdreich, die Hanglage und enge Straßen gesäumt von Gebäuden aus dem 12. Jahrhundert (darunter die Turmuhr und das Geburtshaus von Graf Dracula) erforderten jedoch die Verwendung eines Produktes mit geringem Gewicht. Der Planer und die lokalen Behörden stellten außerdem noch folgende Anforderungen an die Rohre: hohe Produktqualität, lange Lebensdauer, schnelle Verlegung und einfache Push-to-Fit Verbindungen waren gefragt. Des Weiteren sollten aufgrund des Platzmangels in den engen Straßen zur Verlegung so wenig Maschinen und Zeit wie möglich erforderlich sein.

HOBAS® GF-UP ist im Vergleich zu anderen Werkstoffen relativ leicht und erwies sich in Verbindung mit den umweltfreundlichen Eigenschaften und der außerordentlich langen Lebensdauer als das ideale Material, das alle Anforderungen dieses Projektes erfüllte.

Nahe der alten Betonleitung wurde von September 2006 bis November 2007 eine neue Leitung verlegt. HOBAS Rohre DN 400 – 1000 (PN 1, SN 5000) wurden innerhalb kürzester Zeit geliefert und einem raschen Baubeginn stand somit nichts mehr im Wege. Der Bauunternehmer war beeindruckt vom einfachen Verbinden der Rohre und stellte erfreut fest, dass die anfängliche Vorbereitung des Grabens länger gedauert hatte, als die Verlegung der Rohre. Der erste Abschnitt der Rohrleitung wurde im offenen Graben mit 6 m langen Rohren verlegt. Im zweiten Teilstück kam Relining zum Einsatz. Eine offene Verlegung und die damit verbundene längere Bauzeit hätte eine zu große Störung für Verkehr und Bewohner bedeutet und die fragilen alten Gebäude gefährdet. Der Planer, die lokalen Behörden und das Bauunternehmen gingen daher kein Risiko ein und entschieden sich für die grabenlose Variante.

Das Projekt fand große Bewunderung bei Planern und lokalen Behörden und vor allem die platzsparende und schnelle Verlegung erregte Aufsehen. Der problemlose Mix der Verlegearten und die Flexibilität der HOBAS Produkte bestätigten, dass HOBAS Rohrsysteme auch für dieses Projekt die richtige Wahl waren.

Mehr Info: hobas.romania@hobas.com